

Biotopname

Feuchtniederung südlich Nesow

Standort /Geologie

Grundmoränensenke

Naturraum

Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Nordwestmecklenburg

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis

04094

Schutzmerkmale

geschützt nach §20 LNatG M-V

X

TK10

0403 - 423 - 4005

Anschluß in TK

-

-

Film-Nr.

207

Bild-Nr.

0349

Gemeinde / Stadt

Carlow

Luftbild-Nr.

Größe in ha

Länge in m

min. Breite in m

max. Breite in m

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP

FND

NP

FIB

NSG

LSG

BR

FFH-Geb.

ND

GLB

FnB

Wald-Totalreservat

Hauptcod.

Nebencode

Überlagerungscode

Code

V | R | R

V | G | R

%

6 | 0

4 | 0

Vegetationseinheiten

Rohrglanzgras-Röhricht, Sumpfseggen-Ried

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten

In einer flachen Senke auf vererdeten Torfen liegende aufgelassene Feuchtbrache. Ein Sumpfseggen-Ried und ein Rohrglanzgras-Röhricht sind flächig miteinander verzahnt. Im Westen grenzt der Biotopkomplex an einen Graben und im Osten an eine Straße.

Wertbestimmende Kriterien

Artenreichtum (Flora)

Vorkommen seltener / typischer Tierarten

seltener / gefährdeter Pflanzenbestand

seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft

natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops

gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops

typische Zonierung von Biotoptypen

Struktur- und Habitatreichtum

vielfältige Standortverhältnisse

historische Nutzungsformen

aktuelle Nutzung

Flächengröße / Länge

Umgebung relativ störungsarm

landschaftsprägender Charakter

Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion

Gefährdung

Y | W | S

keine Gefährdung

Empfehlung

Z | S | E

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 3 - 4 2 3 - 4 0 0 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm				g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton				naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm								Nische											
								g Senke / Strecksenke											
								Kerbtal											
				quellig				g				Sohlental							
gestörter Boden																			

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																								
Nutzungsintensität																								
k g					k g																			
intensiv					Fischerei																			
extensiv					Angeln																			
g aufgelassen					Erholung																			
keine Nutzung					Kleingartenbau																			
					Erwerbsgartenbau																			
					Ferienhäuser																			
					Bodenentnahme																			
					Verkehr																			
					Ver- / Entsorgungsanlage																			
					sonstige Nutzung:																			
Nutzungsart																								
k g					k g																			
Acker					k					Acker / Gartenbau					k					Fließgewässer				
g Wiese										Ackerbrache										Stillgewässer				
Weide										Grünland. intensiv										Trockenbiotop				
forstliche Nutzung										g Grünland, extensiv										Grünanlage / Kleingarten				
										Laub- / Mischwald					g					Straße, Parkplatz				
										Nadelwald										Bahnanlage				
										Feuchtwald / -gebüsch										Gewerbe / Industrie				
										Gehölz										Silo / Stallanlage				
										Röhricht / Feuchthache										Gebäude / Siedlung				
										Hochstauden / Ruderalflur										Spülfeld / Halde				
					g					Graben										Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Carex acutiformis	Phalaris arundinacea
Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Calamagrostis canescens	
Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Glechoma hederacea	Solanum dulcamara Urtica dioica
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 12.12.1996
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Anderßon	Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0